

SPD will bessere Ampelschaltung

Verwaltung soll Konzept mit grünen Wellen und verkehrsabhängigen Regelungen erarbeiten

Neuer Anlauf, den Ampel-Ärger in Lehrte zumindest etwas zu mindern: Die SPD will, dass der Rat die Stadtverwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das den Verkehrsfluss deutlich verbessert.

VON THOMAS BÖGER

LEHRTE. Jeder, der in Lehrte regelmäßig Auto fährt, kennt das: An den Hauptverkehrsstraßen stehen die Ampeln in zum Teil recht kurzen Abständen, und kaum einmal kommt man zweimal hintereinander bei Grün durch. Nach einem Antrag der SPD soll die Stadtverwaltung nun sämtliche Anlagen überprüfen und dabei mehrere Ziele im Auge haben:

- Kopplung von Ampeln für eine „grüne Welle“.
- Installation von verkehrsabhängigen Schaltungen, auch mit sogenannten Alles-Rot, Alles-Schwarz- und Grün-nur-bei-Anforderung-Schaltungen.
- weitere Nachtabschaltungen.
- Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern und Radfahrern.

Damit die Ergebnisse auch umgesetzt werden, sollen die Schaltungen und die dafür erforderliche technische Ausstattung der Ampeln Bestandteil einer sogenannten verkehrsbehördlichen Anordnung werden, die für das Aufstellen einer Anlage erforderlich ist.

Nach Angaben von SPD-Ratschherr Klaus Sidortschuk ist dann auch das Landesamt für Straßen und Verkehr gehalten, die Anordnungen an den Bundes- und Landesstraßen umzusetzen. Er beruft sich dabei auf eine Auskunft der Stadtverwaltung, die er auf eine Anfrage im Verkehrsausschuss bekommen habe.

„Der Zeitpunkt ist gekommen, das systematisch anzugehen“, begründet Fraktionschef Hans Ahrens den Antrag der SPD. Man wolle jetzt erst einmal „wissen, was technisch geht“, sagt Ahrens. Die Umsetzung sei dann der nächste Schritt. Er warnt ebenso wie Sidortschuk davor zu glauben, dass „jetzt alles ganz schnell ganz toll wird“. Aber langfristig könnten so der Verkehrsfluss verbessert sowie die Emission von Lärm und Abgasen vermindert werden.



Die Ampeln an der Autobahnauffahrt sind schon miteinander gekoppelt.

Die Vorschaltampel an der Ahlener Straße zählt für die Lehrter Autofahrer zu den besonderen Ärgernissen. Sie erfüllt ihre Aufgabe nicht. Voigt (3)



DER KOMMENTAR

Spannende Frage nach Durchsetzungskraft